



PRESSEMITTEILUNG

DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft „Profession fürs Wohnen“ verliehen

Aareon und die Fachzeitschrift DW Die Wohnungswirtschaft prämiieren Preisträger aus der deutschen Wohnungswirtschaft

Garmisch-Partenkirchen, 28. Mai 2009 – Die Preisträger des Wettbewerbs DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft „Profession fürs Wohnen“ stehen fest. Anlässlich des Aareon Kongresses in Garmisch-Partenkirchen zeichnete GdW- Präsident und Schirmherr Lutz Freitag heute die Preisträger aus.

Die Fachzeitschrift DW Die Wohnungswirtschaft lobte diesen Wettbewerb gemeinsam mit Aareon, dem führenden Beratungs- und Systemhaus der Immobilienwirtschaft, bereits zum sechsten Mal aus. Der DW-Zukunftspreis würdigt herausragende Beispiele und neue Ideen von Wohnungsunternehmen in Deutschland. Die Beiträge sollen professionelle Unternehmensstrategien und Handlungskonzepte in sozialer, wirtschaftlicher sowie technischer Hinsicht darstellen und die erfolgreiche Umsetzung der Branche demonstrieren.

Die Preise wurden in zwei Kategorien vergeben: die erste Kategorie behandelt die Außendarstellung und Außenwirkung von Wohnungsunternehmen, die zweite befasst sich mit internen Strukturen, Prozessen und Maßnahmen. Es gibt einen ersten und zwei zweite Preise in der ersten Kategorie und einen ersten Preis in der zweiten Kategorie.

**Aareon AG
Im Münchfeld 1-5
D-55122 Mainz**

Kontakt:

Anja Weidig
Pressesprecherin
Tel.: +49 6131 3396-580
Fax: +49 6131 3396-90580
Anja.Weidig@Aareon.com
www.aareon.com

**DW Die Wohnungswirtschaft
Tangstedter Landstr. 83
D-22415 Hamburg**

Kontakt:

Manfred Neuhöfer
Chefredakteur

Tel: +49 40 520103-20
Fax: +49 40 520103-12
neuhoefer@hammonia.de
www.dw-web.info

Erster Preis Kategorie 1: „Kreative Vermittlung ist bei uns zuhause“ heißt das ungewöhnliche Projekt der GSW Immobilien GmbH, das auf spezielle Kundenkreise in Berlin ausgerichtet war. Zum Beispiel zielt die Kampagne „Babyboomer“ auf junge Familien, die ein Jahr lang keine Miete für das Kinderzimmer bezahlen müssen und kostenlos Mineralwasser und Windeln erhalten. Unter dem Stichwort „Studentenfutter“ können Studenten und Azubis drei Jahre zu einem Miet-Festpreis inklusive der Nebenkosten wohnen und erhalten zusätzlich eine Freenet-Flatrate, ein Jahresabo des Stadtmagazins und einer Tageszeitung, einen 50-Euro-Gutschein von Obi sowie ein Kilogramm Studentenfutter. Diese und weitere originelle Vermittlungskampagnen wurden durch sorgfältige Erfolgskontrollen begleitet, die bewiesen, dass die Vermietungsrate tatsächlich in größerem Umfang stieg.

Zweiter Preis Kategorie 1: „Jetzt wird aufgeräumt“: Am ersten Tag nach der Übernahme von 840 Wohn- und Gewerbeeinheiten in einem stark vernachlässigten Quartier mit großem Instandhaltungsstau in Schwerin startete die DKB Wohnungsgesellschaft Mecklenburg Vorpommern mbH dort eine große Aufräumaktion. Eigene Mitarbeiter säuberten Außenanlagen und Eingangsbereiche und sorgten mit neuen Grünpflanzen demonstrativ für ein gepflegtes Erscheinungsbild. Ein Servicepoint erleichterte spontane Kommunikation mit den Mietern, die Mieterumfrage „wo drückt der Schuh“ brachte wichtige Erkenntnisse über den dringendsten Handlungsbedarf. „Mit diesen Aktionen ist es gelungen, die Angst der Mieter vor einem Verwalterwechsel abzubauen“, meinte die Jury.

Ebenfalls Zweiter Preis Kategorie 1: „Lindenhof – traditionell modern“ zeigt, dass sich ein ruhiger, aber unentdeckter Stadtteil mit innovativen Konzepten aufwerten lässt. So hat die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Berlin-Süd eG neue Mieter-Zielgruppen in Fahrradentfernung identifiziert, Denkmalschutzprobleme mithilfe eines Wohnsimulators gelöst, individuellen Wohnraum geschaffen und neue Dienstleistungen angeboten. Dazu zählt zum Beispiel „GeWoHin“, ein Treffpunkt zur Förderung der sozialen Kontakte. Abgerundet wurde das Gesamtprojekt durch ein neues Lindenhof-Design mit historischen Bezügen.

Erster Preis Kategorie 2: „Change for good – Strukturwandel(n)“ beschreibt die Anstrengungen der THS Wohnen GmbH in Gelsenkirchen, den Strukturwandel im Ruhrgebiet mit einem umfassenden inneren Wandel zu meistern. Prämiert wurde das umfangreiche Unternehmenskonzept zur Umsetzung sämtlicher Änderungen. Die THS Wohnen hat dazu Leitlinien entwickelt, um den Veränderungsprozess zu beschleunigen. Es wurden Teilprozesse zu durchgängigen Funktionsbereichen gebündelt, zum

Beispiel im Portfolio- und Bewirtschaftungsmanagement. Unter intensiver Beteiligung der Mitarbeiter entstanden so schlanke Prozesse, die die Organisation insgesamt effizienter machen und Reserven für kreative Ideen freisetzen.

Die Jury des DW Zukunftspreises setzte sich aus hochkarätigen Experten der Immobilienbranche unter der fachkundigen Leitung von Prof. Dr. Hansjörg Bach von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) zusammen.

Mehr über den Wettbewerb und die Gewinner lesen Sie im Internet unter www.aareon.de/professionfuerswohnen oder www.dw-web.info

Über Aareon:

Die Aareon AG, eine 100-prozentige Tochter der Aareal Bank AG, ist Europas führendes Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft. Das Angebot umfasst alle wesentlichen Anforderungen für das Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien: Beratung, Software, Services und Support.

Mehr als 50.000 Aareon-Anwender in Europa verwalten über 9 Millionen Mieteinheiten. Aareon ist an 23 Standorten (davon 13 in Deutschland) vertreten und neben Deutschland auch in Frankreich, UK und Italien tätig. Das Beratungs- und Systemhaus beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter, davon 15 Prozent außerhalb Deutschlands. Der Umsatz in 2008 betrug rund € 150,8 Mio. und der EBIT belief sich auf € 21,1 Mio.

Dank der Mehrproduktstrategie bei ERP-Lösungen deckt Aareon unterschiedliche Kundenanforderungen ab: auf Basis von SAP® entwickelte Lösung Blue Eagle Individual für den Anspruch an hohe Individualität, Flexibilität und Komplexität, mit der modular aufgebauten Branchenlösung Wodis sowie GES und WohnData als etablierte Prozess-Standards. Alle IT-Systeme können zudem mit Integrierten Services ergänzt werden.